

ZEWO THERM

Neubau
Sanierung
Sonderlösungen

Auf Wunsch
mit
Montage

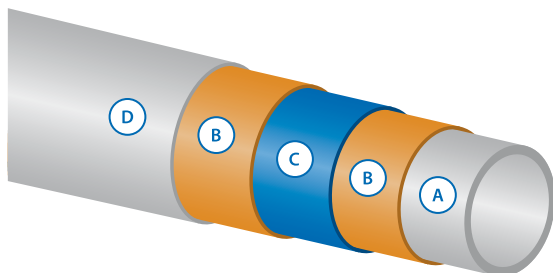
Flächenheizung

Sortimentsliste 2026

Metallverbundrohr Heizung

Aufbau

- A. Basisrohr PE-RT nach DIN 16833
- B. Haftschrift
- C. Aluminium-Sauerstoffsperrschicht stoßgeschweißt
- B. Haftschrift
- D. Deckschicht PE UV-beständig, wärmestabilisiert



Das hochwertige Metallverbundrohr ist speziell für den Einsatzbereich Flächenheizung konzipiert. Bei diesem Metallverbundrohr wird auf das flexible Heizrohr PE-RT ein Aluminiummantel stoßgeschweißt.

Dieser Werkstoffverbund kombiniert die hervorragenden Eigenschaften der Kunststoffe mit den Vorzügen von Aluminium.

Technische Daten

Einsatzbereich: Fußbodenheizung

Max. Betriebstemperatur
60 °C

Max. Betriebsdruck 6 bar
(FBH-Standarddruck max. 4 bar)

Wärmeleitfähigkeit:
0,43 W/mK

Sauerstoffdiffusion im
gesamten Anwendungsbereich:
<0,005 mg/l d

Oberflächenrauheit
k = 0,007

Biegeradius: 5 x D

ZEWO Metallverbundrohr Heizung, Rohrbund 200/500/600 m



Dimension	Ø innen/mm	VPE	RG	Art-Nr.
MV 14 x 2,0 (weiß)	10	200 m	11705	17020001
MV 14 x 2,0 (weiß)	10	600 m	11705	17020082
MV 16 x 2,0 (silber-grau)	12	200 m	11705	17020005
MV 16 x 2,0 (silber-grau)	12	500 m	11705	17020008

Hinweis

Das für den Einsatzbereich Trinkwasser geeignete, DVGW-geprüfte **Metallverbundrohr «Sanitär»** finden Sie in unserer Sortimentsliste Verbundrohrsysteme oder auf www.zewotherm.de.



Hier finden Sie weitere Informationen zum System
(z.B. Anleitung, Konfigurator, Service, Videos, Datenblätter)

ZEWO Systemverteiler

Der Systemverteiler wird für die Verteilung und Einregulierung des Volumenstroms der einzelnen Heizkreise in Niedrigtemperatur-Heizanlagen (Fußboden- oder Wandheizungen) eingesetzt. Die Anbindung erfolgt schnell, sicher und einfach über flachdichtende Verschraubungen im gesamten System. Sonderlösungen für spezielle Einsatzzwecke sind jederzeit möglich.

ZEWO Systemverteiler «Premium» Edelstahl

Hochwertiger Systemverteiler aus starkwandigem Präzisionsrundrohr; entspricht DIN EN 1264-4. Mit Absperrvorrichtung im Vorlauf. Einfacher, wechselseitiger Anschluss durch 1" AG und Ventilanschlussnippel G 3/4" EK. Ventilabstand 50 mm. Mit Durchflussmengenmesser (4 l/min) im Vorlauf, Regulier- und Absperrventil im Rücklauf mit AG M 30 x 1,5. Die Vorlaufventile (oben) und Rücklaufventile (unten) werden ventiltechnisch richtig angeströmt und sind versetzt angeordnet. Ausnahmslos flach dichtende Verbindungsstellen. Geringe Einbautiefe (86 mm), ideal für Wandstärken ab 90 mm. Funktions- und druckgeprüft im Differenzdruckprüfverfahren.



*alle Verteiler inkl.
Verteiler-Endset (ca. 57 mm)

Ausführung: Die Verteilerbalken werden mit schallgedämmten, verzinkten Konsolen (DIN 4109) nicht zusammengebaut geliefert. Dies ermöglicht eine flexible Anpassung an die jeweilige Montagesituation. Inkl. Bezeichnungsschildern, sowie Standard-Verteilerendset (57 mm) zum Befüllen, Entlüften, Spülen (lose beiliegend).

Ausführung	Baulänge (mm)*	RG	Art-Nr.
2-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	220	11110	11100068
3-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	270	11110	11100069
4-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	320	11110	11100070
5-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	370	11110	11100071
6-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	420	11110	11100072
7-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	470	11110	11100073
8-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	520	11110	11100074
9-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	570	11110	11100075
10-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	620	11110	11100065
11-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	670	11110	11100066
12-er Systemverteiler «Premium» Edelstahl	720	11110	11100067

ZEWO Systemverteiler «Premium»

Dieser hochwertige Systemverteiler gewährleistet das perfekte Zusammenspiel des ZEWO THERM Komplettsystems. Er ist mit oder ohne Festwertregelsset kombinierbar und ermöglicht viele Anschlussmöglichkeiten. Ohne Versatz an den Rohrenden benötigt er keine Ausgleichsstücke und hat somit weniger Dichtstellen. Versetzte Vor- und Rücklaufbalken erleichtern die Montage. Die nicht montierten Verteilerbalken ermöglichen eine noch flexiblere Anpassung an die jeweiligen Vor-Ort-Montagesituationen. Ideal für die Aufnahme der ZEWO THERM Stellantriebe «Premium».



Systemverteiler «Premium» Edelstahl – Art-Nr. 11100065 bis 11100075

Systemverteiler «Premium» Messing – Art-Nr. 11100054 bis 11100064

Ausführung
Starkwandiges Präzisionsrundrohr gemäß DIN EN 1264-4. Je nach Ausführung aus Edelstahl bzw. Messing MS 58 mit beidseitigem Anschlussgewinde 1" AG für rechten oder linken Anschluss
Geringe Einbautiefe (ca. 86 mm), die den Einbau in Wandstärken von nur 90 mm ermöglicht
Heizkreisanschluss ¾" AG EK; für ZEWO THERM Klemmringverschraubungen
Integrierte Durchflussmengenanzeiger mit Skala von 0 bis 4 l/min zur genauen Anzeige der einzelnen Heizkreiswassermengen
Für bis zu 12 Heizkreise
Ventilanschluss/Aufnahme Stellantriebe M30 x 1,5 mm
Ventilabstand 50 mm
Für Heizrohre in den Dimensionen 12, 14, 15, 16, 17 und 20 mm
Geprüft im Differenzdruckprüfverfahren (6 bar)
Zur Verwendung mit Frostschutzmittel auf Wasser-Glykol-Basis im Mischverhältnis 30% Glykol geeignet (kein Alkohol)
Die Lieferung erfolgt mit Verteiler-Endset und Bezeichnungsschildern (lose in PE-Beuteln) sowie schallgedämmte Halterungsvorrichtung/Konsole für Wand- und Schrankmontage gemäß DIN 4109. Genaue Installationsanweisung liegt jedem Verteiler bei
Maximaler Prüfdruck 6 bar (max. 24 h, < 30°C)
Schließmaß Ventile 11,8 mm

Zubehörkomponenten:

Verteiler-Anschluss-Set – Art-Nr. 11130101

Anschluss-Set mit Thermometer – Art-Nr. 11130100

Winkel-Set 90° – Art-Nr. 11130104

Aufsteckthermometer – Art-Nr. 11130090

Ersatzkugelhahn für WMZ (rot/blau) – Art-Nr. 11130047 / 11130046

Strangreguliertventil-Set – Art-Nr. 11130085

Überströmmodul – Art-Nr. 11130095

WMZ Anbauset horizontal/vertikal – Art-Nr. 11130105 (Horizontal) / 11130106 (Vertikal)

Erweiterungsset – Art-Nr. 11130028 (Messing) / 11130179 (Edelstahl)

Feinreguliertventile Vorlauf/Rücklauf – Art-Nr. 11130006/11130071 (Messing) /

Art-Nr. 11130005/11130072 (Edelstahl)

Klemmverschraubungen ¾" EK – Art-Nr. 11130040

Montagehinweise

Voraussetzungen

Vor Beginn der Arbeiten muss der Monteur diese Montage- und Betriebsanleitung lesen, verstehen und beachten.

Die Heizkreisverteiler für Flächenheizungen dürfen nur vom ausgebildeten Fachpersonal montiert, eingestellt und gewartet werden. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt arbeiten. Nur unter den oben genannten Bedingungen ist eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegeben.

Alle Hinweise dieser Montage- und Betriebsanleitung sind bei der Verwendung der Heizkreisverteiler zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Heizkreisverteiler werden für die Verteilung und Einregulierung des Volumenstroms in Flächenheizungen/-kühlungen eingesetzt. Die Heizkreisverteiler sind mit Heizungswasser gemäß VDI 2035 zu betreiben.

Bei Anlagen mit Korrosionspartikeln oder Verschmutzungen im Heizungswasser sind zum Schutz der Mess- und Regeleinrichtungen des Verteilers Schmutzfänger oder Filter mit einer Maschenweite von nicht mehr als 0,8 mm in die Heizungsanlage einzubauen.

Der maximal zulässige Dauerbetriebsdruck beträgt 5 bar bei 80 °C. Der maximal zulässige Prüfdruck beträgt 10 bar bei 20 °C. Während der Druckprüfung müssen die Rücklaufventile geschlossen sein.

Jede andere, als in dieser Anleitung dargestellte Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für die aus missbräuchlicher Verwendung der Heizkreisverteiler entstehenden Schäden haftet der Hersteller nicht.

Umbauten oder Veränderungen sind aus Gründen der Sicherheit und Gewährleistung nicht zugelassen. Eine Gewährleistung bei Verwendung von Verschraubungen und Zubehöerteilen anderer Hersteller kann nicht übernommen werden.

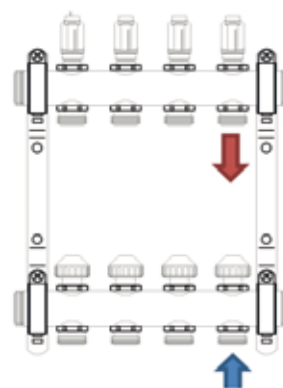
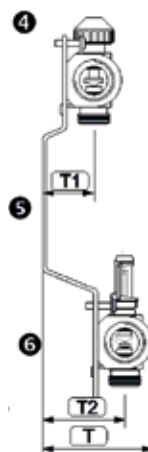
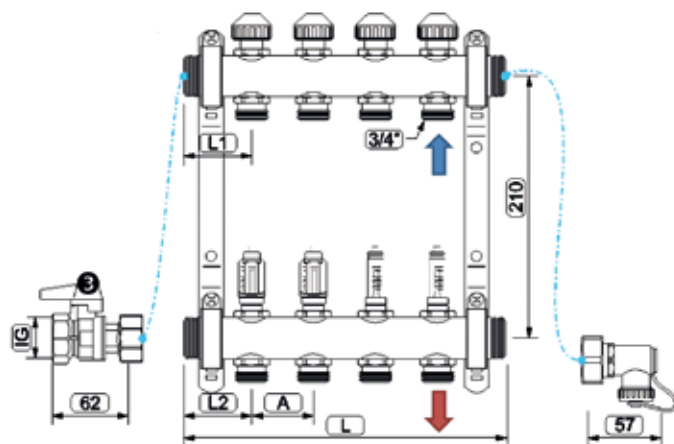
Montage / Inbetriebnahme

Montage im Verteilerschrank: Die Konsolen des Heizkreisverteilers werden an den verschiebbaren C-Profilschienen, an den vorbereiteten Bolzen oder Bohrungen befestigt. Bitte die jeweiligen Montagehinweise beachten.

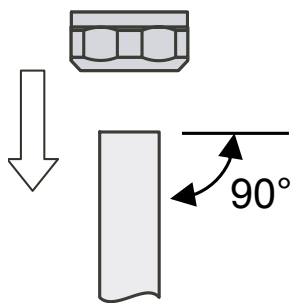
Hydraulische Anschlüsse:

Der Heizkreisverteiler wird je nach Lieferumfang mit einem Kugelhahnset (KH-SET) und/oder einer Spül-/ Befüll Einrichtung (SBE) ausgeliefert. Die Verteilerrohre besitzen jeweils ein 1" oder 1¼" Außengewinde, zur flachdichtenden Montage des Zubehörs. Die Überwurfmutter sollten mit einem Ring-/Maulschlüssel SW 38 mit ca. 35 - 45 Nm angezogen werden. Für den Anschluss der Rohre an die Verschraubungsteile beachten Sie bitte die Hinweise zur Rohrmontage.

Die Kennzeichnung der Heizkreise zu den einzelnen Räumen erfolgt durch die beigelegten Selbstklebe-Etiketten. Diese können auf den Verteilerstamm aufgeklebt werden.



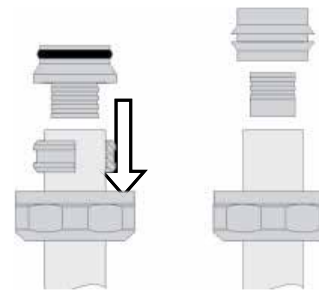
Montage der Rohre



1.

Schritt 1:

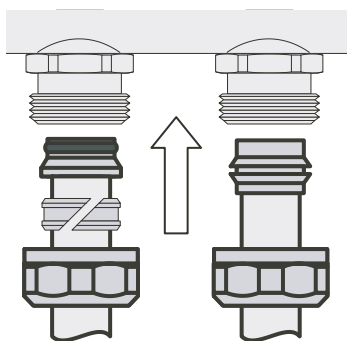
Kunststoff-, Kupfer- oder Mehrschicht-Verbundrohr rechtwinklig abschneiden und entgraten / kalibrieren. Klemmringmutter über das Rohr schieben.



2.

Schritt 2:

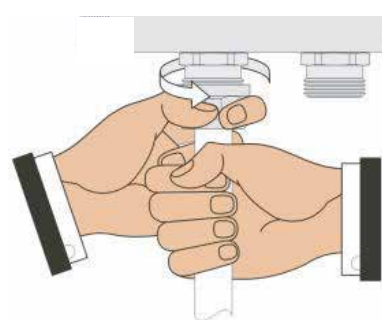
Klemmring auf das Rohr schieben und Schlauchtülle/ Stützhülse einstecken.



3.

Schritt 3:

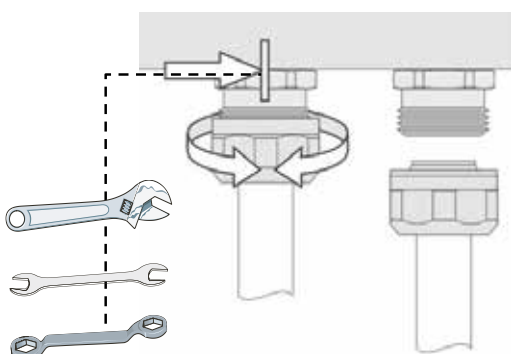
Das vormontierte Rohr mit dem Konus bis zum Anschlag in die Konus Aufnahme des Verteilers einstecken.



4.

Schritt 4:

Klemmringmutter von Hand aufschrauben. Das Kunststoff- oder Mehrschichtverbundrohr dabei bis zum Anschlag drücken.



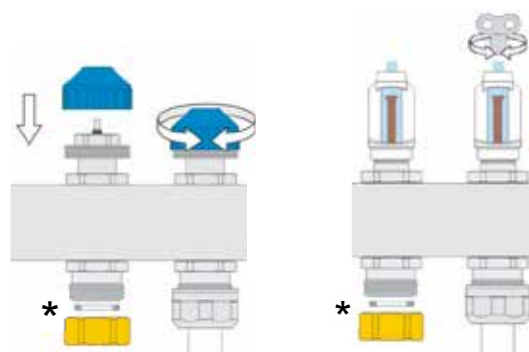
5.

Schritt 5:

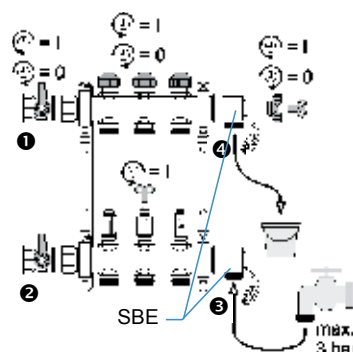
Abgangverschraubung mit Gabel- / Maulschlüssel SW 24 gegenhalten und Klemmringmutter mit Gabelschlüssel SW 30 festziehen (ca. 25-30 Nm). Das maximale Anzugsmoment darf die in der Montageanleitung der eingesetzten Klemmringverschraubung genannten Werte nicht überschreiten.

Spülen und Füllen der Kreise

Die Ventile im Rücklauf können, z.B. für das Spülen und Befüllen der Heizkreise, geschlossen werden. Dazu die Bauschutzkappe aufsetzen und Ventil rechtsdrehend schließen. Der Durchflussmesser kann mit einem Entlüfter Schlüssel geschlossen werden. Dies ist zum Befüllen und Spülen der Kreise jedoch nicht notwendig. Sofern der Durchflussmesser abgesperrt wird, ist die Reihenfolge beim Öffnen unbedingt zu beachten, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen zu vermeiden: Zuerst den Durchflussmesser öffnen, anschließend das Regulierventil. Reihenfolge unbedingt beachten! (*) Zum dauerhaften Absperren am Anschluss teil bauseits eine Kappe 3/4" mit Dichtung montieren.



DE Verteiler mit Kugelhahn ①+② absperren. Alle Ventile über die Bauschutzkappen schließen. Spül- und Befüllschlauch an der Vorlauf SBE ③ anschließen; der Auslass an der Rücklauf SBE ④ muss offen sein! **Alle Durchflussmesser müssen komplett offen sein!** Alle Kreise über Regulierventil im Rücklauf absperren, lediglich das Ventil des zu spülenden Kreises muss komplett offen sein! Kreise einzeln und nacheinander mit klarem Wasser spülen. Nach dem Spülen das Regulierventil schließen und nächsten Kreis spülen/befüllen. Nach Ende des Spül- und Befüllvorgangs den Schlauch von der SBE entfernen.



Durchfluss Einregulierung

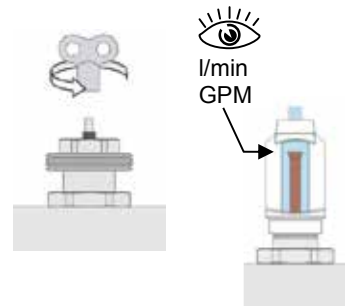
Schritt 1:

Schutzkappe am Rücklauf des jeweiligen Heizkreises entfernen und Ventil durch Rechtsdrehen mit Entlüfter Schlüssel schließen (= kleinster Wert).



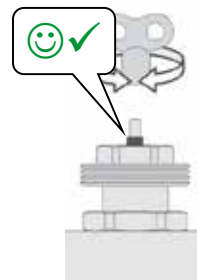
Schritt 2:

Der Volumenstrom wird durch Linksdrehen der Regulierspindel am Rücklaufventil eingestellt. Der tatsächliche Wert wird an dem Durchflussmesser abgelesen. Der Durchflussmesser dient nicht zur Mengenregulierung! Nachdem alle Kreise eingestellt wurden, die Durchflusswerte überprüfen und ggf. nachregulieren.



Schritt 3:

Das Feingewinde der Einstellspindel darf nicht oberhalb des Sechskants SW 19 zu sehen sein! Das Ventil ist, ausgehend vom Geschlossenen Zustand, mit 2,5 bis 3 Linksdrehungen geöffnet (voller Durchfluss).



Schritt 4:

Die Schutzkappe bzw. der Stellantrieb sollte nach Beendigung der Einstellarbeiten wieder aufgeschraubt werden. Hiermit wird ungewollte Fremdeinwirkung oder Verschmutzung der Ventile verhindert.

